# Witten 1325-1381

Im Währungsgebiet von Lübeck gab es seit 1356 dem Witten zu 4 Pfennigen und seit 1433 den Schilling zu 12 Pfennigen.

16 Schillinge ergaben eine Mark. Im 15. Jahrhundert bekam man für einen Pfennig 12 Eier, ein Pfund Butter kostete einen Witten, Schafe 4 Schillinge, Schweine 15 Schillinge und Kühe 22 Schillinge. Ochsen kosteten vier und Pferde kosteten acht Mark lübisch. Der Jahresverdienst für Gesinde (Hauskoch, Knecht, Meierin) betrug ca. 7 Mark im Jahr.

Um 1200 entstand am linken Ufer der Warnow eine deutsche Kaufmannssiedlung nach lübischem Recht (Stadtrecht nach Vorbild von Lübeck). Rostock gehörte zum Herzogtum Mecklenburg. Durch Seehandel blühte Rostock auf und gründete 1419 die erste Universität Norddeutschlands. Der Ort hatte eine eigene umfangreiche Münzprägung.

# Informationen

1325-1381 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F21

Inv. M32071